

Fö 3.1 – Klärung über die Fortführung sonderpädagogischer Förderung

Anmerkung: Auszufüllen von der Schule

Name der Schule (Stempel)

An das Schulpsychologische und Inklusionspädagogische
Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ)
Kordinierungsstelle Sonderpädagogik
der Region _____

Region Nr.

BSN							
-----	--	--	--	--	--	--	--

Betrifft Schuljahr: _____

Für		
Name	Vorname	geb. am
PLZ	Ort	Straße und Hausnummer
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> kein Eintrag		
besucht im _____. Schulbesuchsjahr die ____ Jahrgangsstufe		
Erziehungsberechtigte , ggf. andere Sorgeberechtigte, ggf. Kontaktperson im Jugendamt (z. B. Vormund)		
Erziehungsberechtigte: _____		
ggf. andere Sorgeberechtigte: _____		
ggf. Vormund: _____		
Anschritt:	Name	Vorname
	PLZ	Ort
	Telefon	E-Mail-Adresse
Anschritt:	Name	Vorname
	PLZ	Ort
	Telefon	E-Mail-Adresse

Sonderpädagogischer Förderbedarf liegt derzeit vor im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt

- | | |
|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Lernen (L) | <input type="checkbox"/> Emotionale und soziale Entwicklung (E) |
| <input type="checkbox"/> Sprache (S) | <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Sehen | <input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Autismus | <input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation |

Der sonderpädagogische Förderbedarfs ist befristet bis _____.

- Der bisherige sonderpädagogische Förderbedarf soll fortgeführt werden.
- Der sonderpädagogische Förderbedarf wird in der Jahrgangsstufe 5 überprüft.
(L-E-S nach § 35 SopädVO)
- Der sonderpädagogische Förderbedarf wird in der Jahrgangsstufe 8 überprüft.
(L nach § 35 SopädVO)

Es liegt derzeit vor:

- keine Förderstufe Förderstufe I Förderstufe II .
- die Förderstufe ____ ist befristet bis _____
- die Förderstufe ____ wird überprüft.
- _____ .

Ein gemeinsames Beratungsgespräch über die Frage der Fortführung sonderpädagogischer Förderung soll auf Grundlage folgender entscheidungsrelevanter Unterlagen, die beigelegt sind, stattfinden.

Nach Rücksprache mit der benannten Diagnostik- und Beratungslehrkraft wird das Gespräch durch die Schule organisiert.

- Sonderpädagogischer Förderbogen mit sonderpädagogischen Förderplänen
- Schülerbogen
- Fortführung der „Dokumentation der Maßnahmen lernprozessbegleitender Diagnostik und Förderung“ (ggf. mit Protokollen von Klassenkonferenzen, Schulhilfekonferenzen, von Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten)
- Schweigepflichtsentbindung
- Informationen zur Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten
- ggf. neue Gutachten und Therapieberichte außerschulischer Institutionen der medizinischen und psychosozialen Versorgung

Medizinische Befunde sollten in der Regel für folgende Förderschwerpunkte vorliegen: Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung, Hören, Sehen, Autismus und Sprache (nur im Falle von Mutismus).

Datum Name (Blockschrift) Unterschrift Schulleitung

Datum Name (Blockschrift) Unterschrift Erziehungsberechtigte/-er